



# Halbzeitbilanz der Agenda 2030

Die globalen Nachhaltigkeitsziele  
auf dem Prüfstand



Jens Martens - Frankfurt am Main - 8. November 2023





- 1. Die Agenda 2030 in der Polykrise**
- 2. Umsetzung in Deutschland – auf allen Ebenen unter dem Radar**
- 3. Perspektiven für die zweite Halbzeit der SDG-Umsetzung**



# 1

## Die Agenda 2030 in der Polykrise





## Zur Erinnerung: Vor 8 Jahren



## Die Agenda 2030 – ein Meilenstein des Multilateralismus



*„Diese Agenda ist von beispielloser Reichweite und Bedeutung.“*

*„Diese Ziele und Zielvorgaben sind Ausdruck einer äußerst ambitionierten und transformativen Vision.“*

# Globaler Konsens über 17 Ziele und 169 Zielvorgaben

(auch damals  
schon in Zeiten  
geopolitischer  
Konfrontationen)





The Sustainable Development Goals Report  
**2022**



**Seitdem:**

*„Kaskadenartige und miteinander verknüpfte Krisen gefährden [...] das Überleben der Menschheit.“*

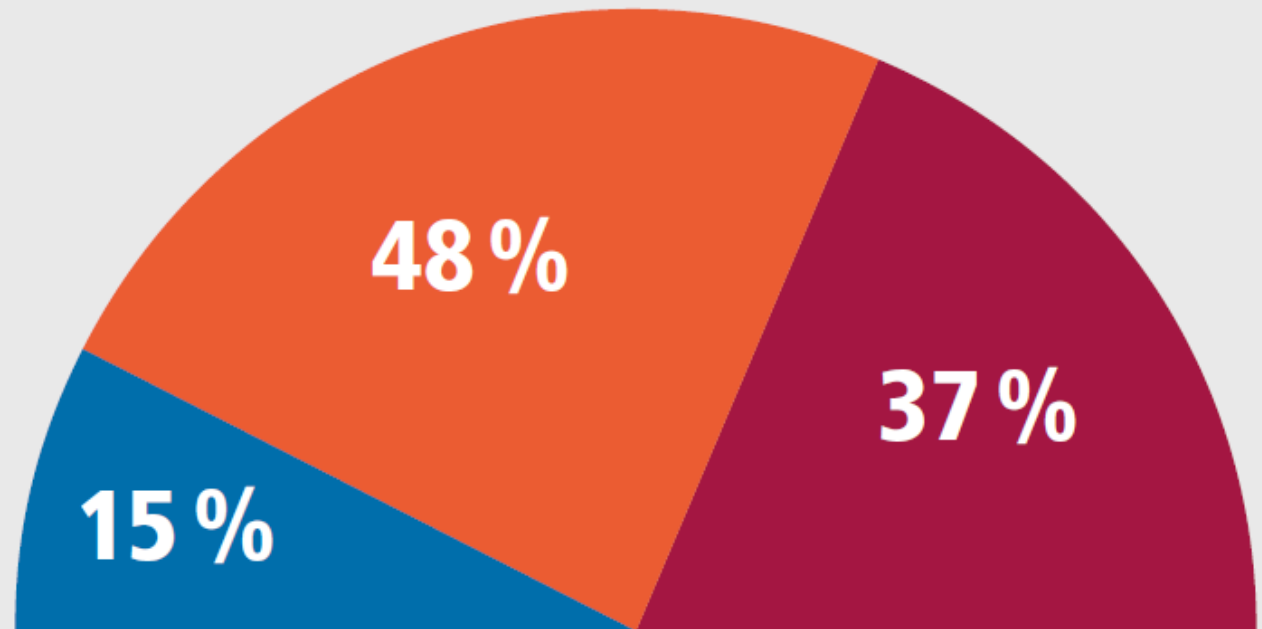
## Wachsendes Risiko einer „globalen Polykrise“



- Klimaerwärmung
- Verlust biologischer Vielfalt
- Pandemien
- wachsende wirtschaftliche Ungleichheiten
- Instabilität des Finanzsystems
- ideologischer Extremismus
- schädliche soziale Auswirkungen der Digitalisierung
- Cyberangriffe
- Zunehmende soziale und politische Unruhen
- Zwangsmigrationen in großem Maßstab
- Eskalierende Gefahr eines Atomkriegs



## Besorgniserregendes Bild des Fortschritts zur SDG-Halbzeit



- Im Plan
- Mäßig oder stark vom Kurs abgekommen
- Stagnation oder Rückschritte

Quelle: The Sustainable Development Goals Report 2023, S. 11.



# SUSTAINABLE DEVELOPMENT GHOULS



# Beispiele

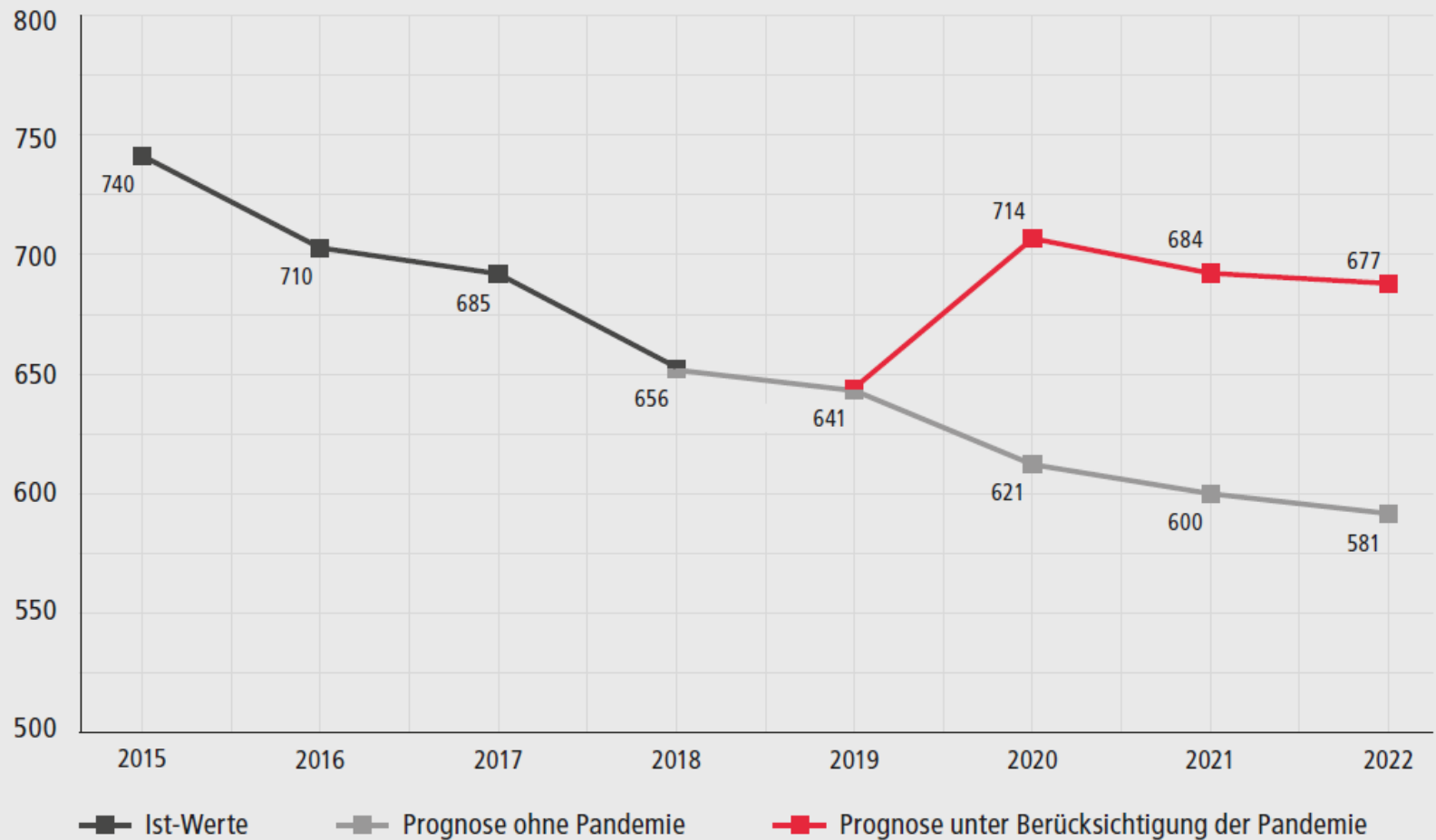






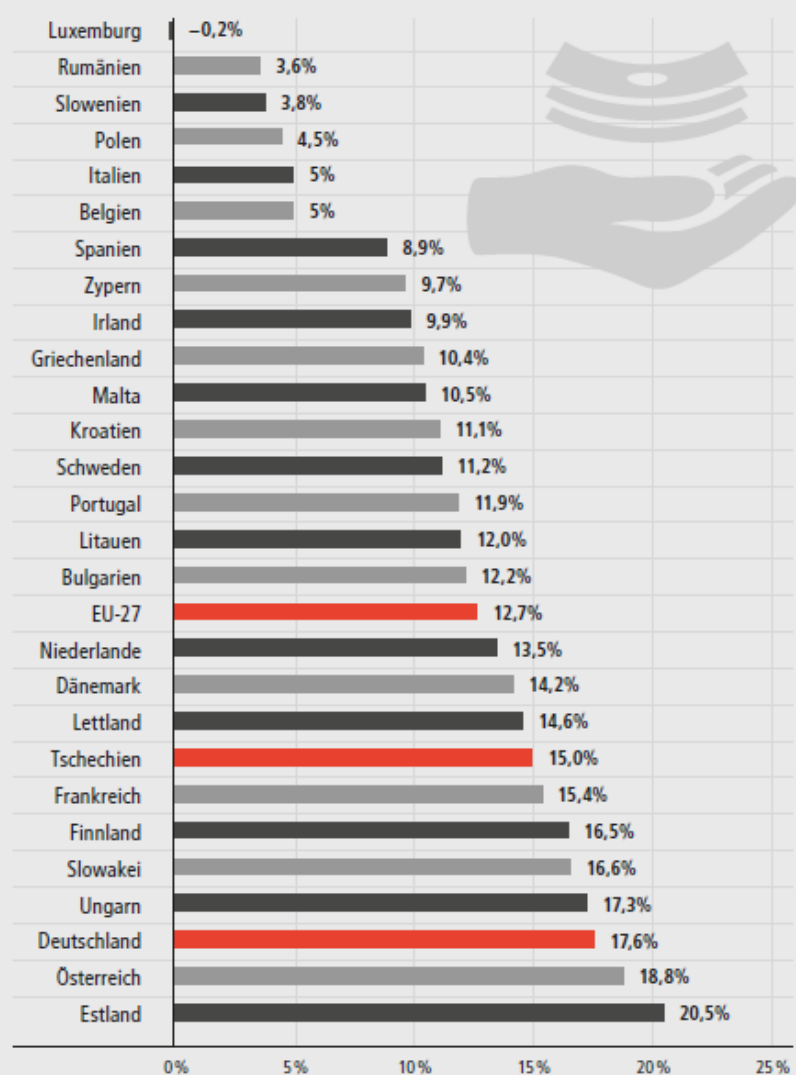
## Abbildung 1.1

### Extreme Armut weltweit (in Millionen)



Quelle: Weltbank (<https://blogs.worldbank.org/opendata/pandemic-prices-and-poverty>)

**Gender Pay Gap im EU-Vergleich**  
Unbereinigter Gender Pay Gap in den Mitgliedstaaten der EU 2021



Zum Teil vorläufige Werte. Griechenland 2018, Irland 2020. Tschechien abweichende Definition.  
Quelle: Eurostat

Quelle: Statistisches Bundesamt (<https://www.destatis.de/Europa/DE/Thema/Bevoelkerung-Arbeit-Soziales/Arbeitsmarkt/GenderPayGap.html>)

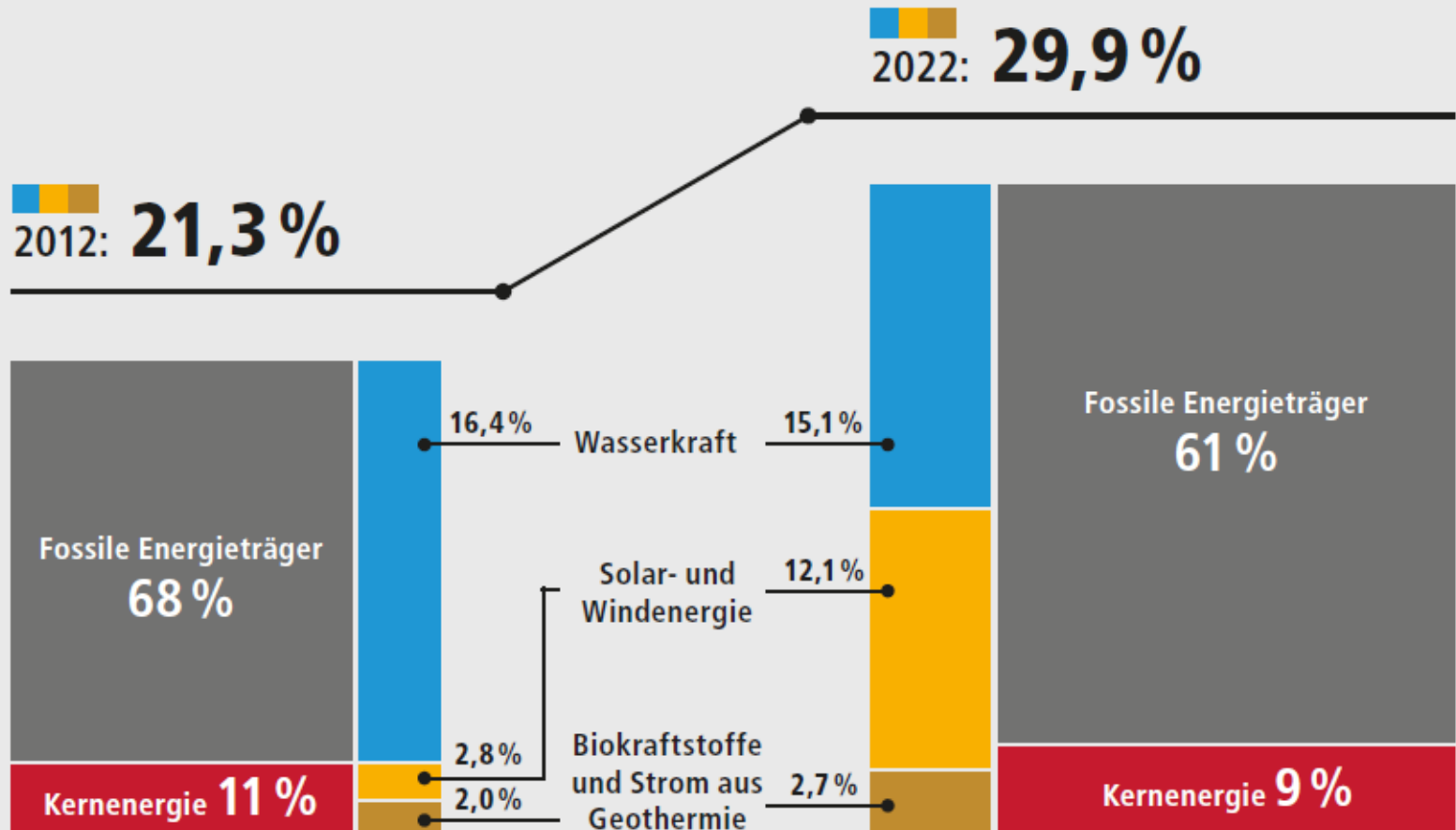
## Anteil junger Menschen (15–24 Jahre) ohne Beschäftigung, Schul- oder Ausbildungsplatz nach Geschlecht (2022, in Prozent)

	Frauen	Total	Männer
Welt	32,1	23,5	15,4
Nordafrika	39,0	28,0	17,3
Subsahara-Afrika	31,4	25,7	20,1
Lateinamerika und Karibik	26,9	20,3	13,9
Nordamerika	11,6	11,3	11,0
Arabische Staaten	47,2	32,9	19,5
Ostasien	18,5	15,6	13,1
Südostasien	21,8	18,3	14,9
Südasien	49,5	31,7	15,3
Pazifik	19,0	17,4	16,0
Nord-, Süd- und Westeuropa	9,7	9,8	9,9
Osteuropa	14,3	12,4	10,5
Zentral- und Westasien	27,5	22,0	16,8

Quelle: ILO (2023), S. 31

## Abbildung 7.1

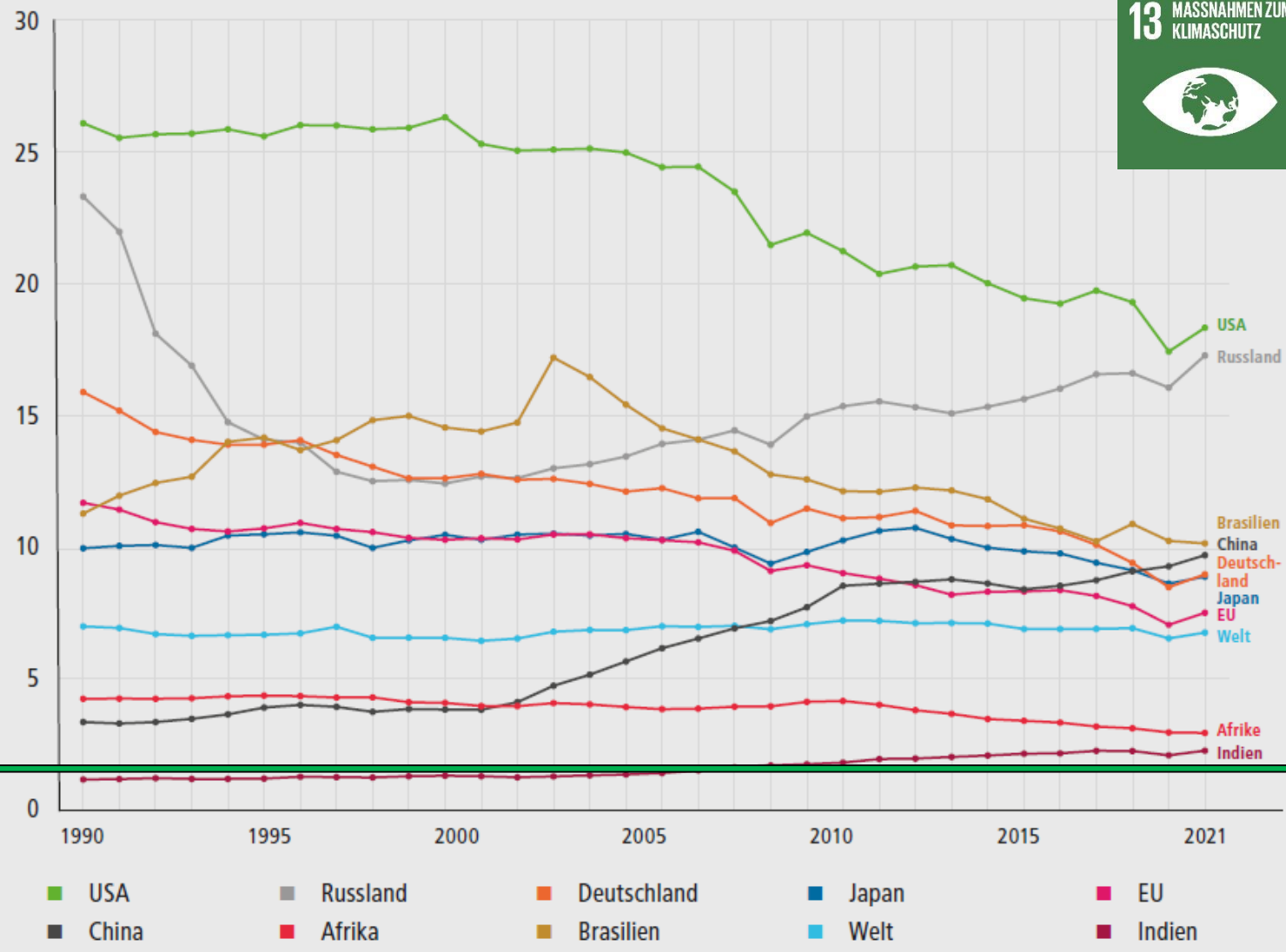
Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien nach Energiequelle  
(2012 und 2022, in Prozent)



Quelle: REN21 (2023), Figure 2.



## CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Kopf in ausgewählten Ländern und Regionen 1990–2021 (in Tonnen)



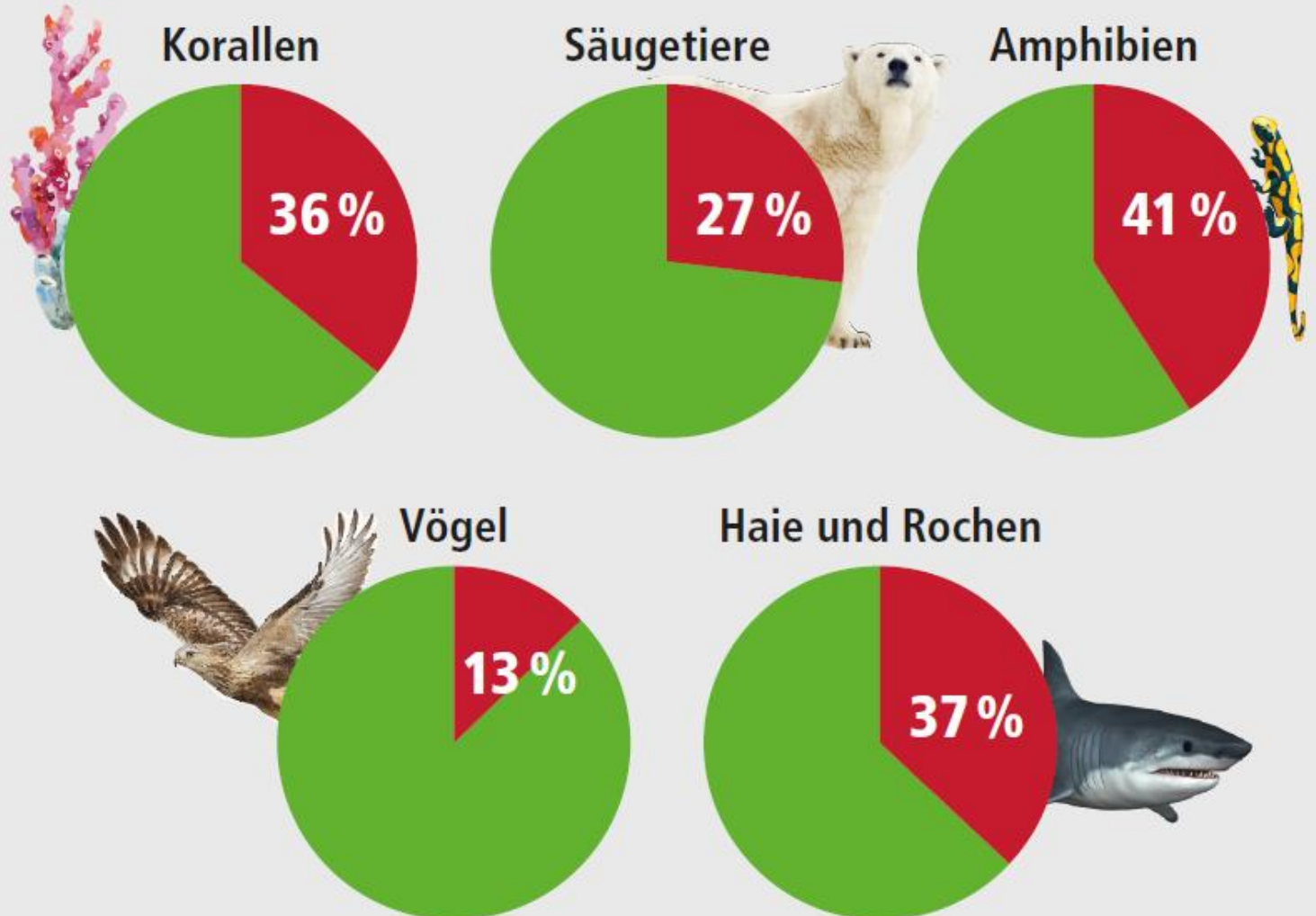
Klimaverträgliches Limit:  
**1-2 t CO<sub>2</sub>**

Quelle: Our World in Data 2023 (<https://ourworldindata.org/co2-and-other-greenhouse-gas-emissions>)



## Die Rote Liste der bedrohten Arten

(Anteil der vom Aussterben bedrohten Arten in Prozent – Auswahl)



## Positive Trends (“historischer Erfolg” (Steffi Lemke))

### → Der Globale Biodiversitätsrahmen von Kunming-Montreal

- Bis 2030 30 % der Land- und 30% der Meeresflächen unter effektiven Schutz stellen
- Umweltschädliche Subventionen bis 2030 um mindestens 500 Mrd. US-Dollar pro Jahr reduzieren
- Für nationale Biodiversitätsstrategien ab 2030 mindestens 200 Mrd. US-Dollar pro Jahr mobilisieren, davon 30 Mrd. ODA.

### → Abkommen zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung der Ressourcen der Hohen See

### → Entwicklung eines internationalen Abkommens zur Beendigung der Plastikverschmutzung (bis 2024)

# Und in Deutschland?





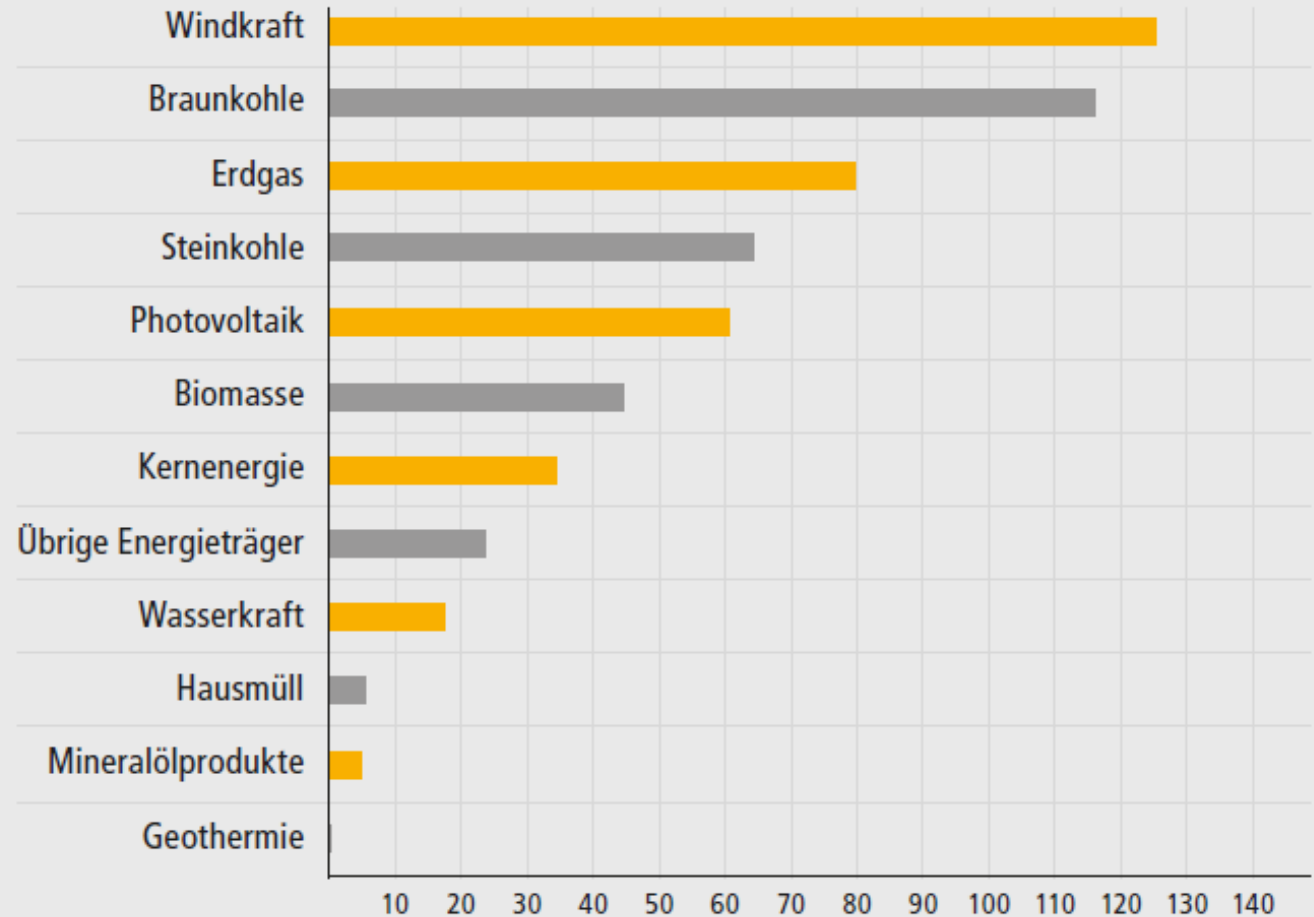


# Beispiele





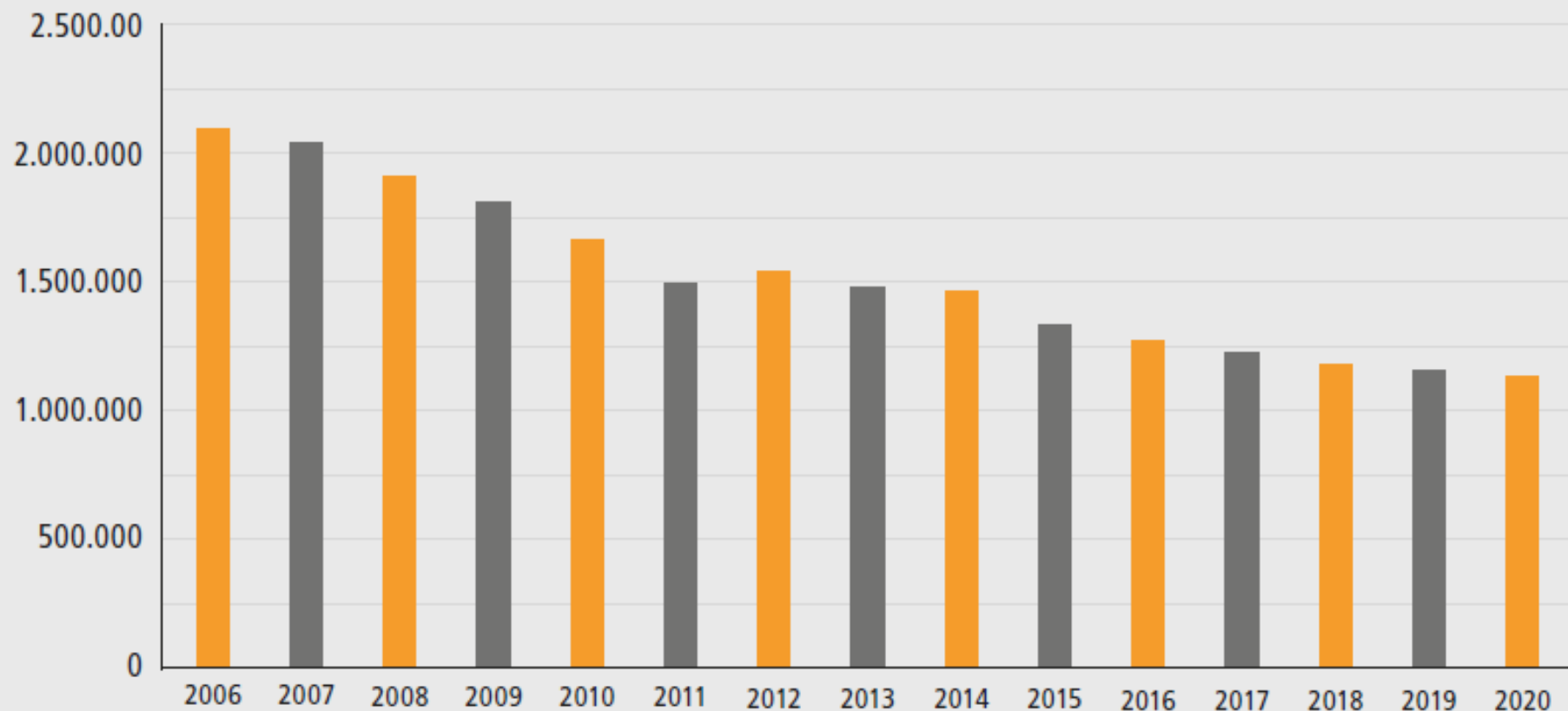
## Stromerzeugung nach Energieträgern in Deutschland 2022 (in Milliarden Kilowattstunden)



Quelle: Statistisches Bundesamt (<https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Energie/Erzeugung/Tabellen/bruttostromerzeugung.html>)

## Abbildung 11.1

### Sozialwohnungen in Deutschland 2006 – 2020



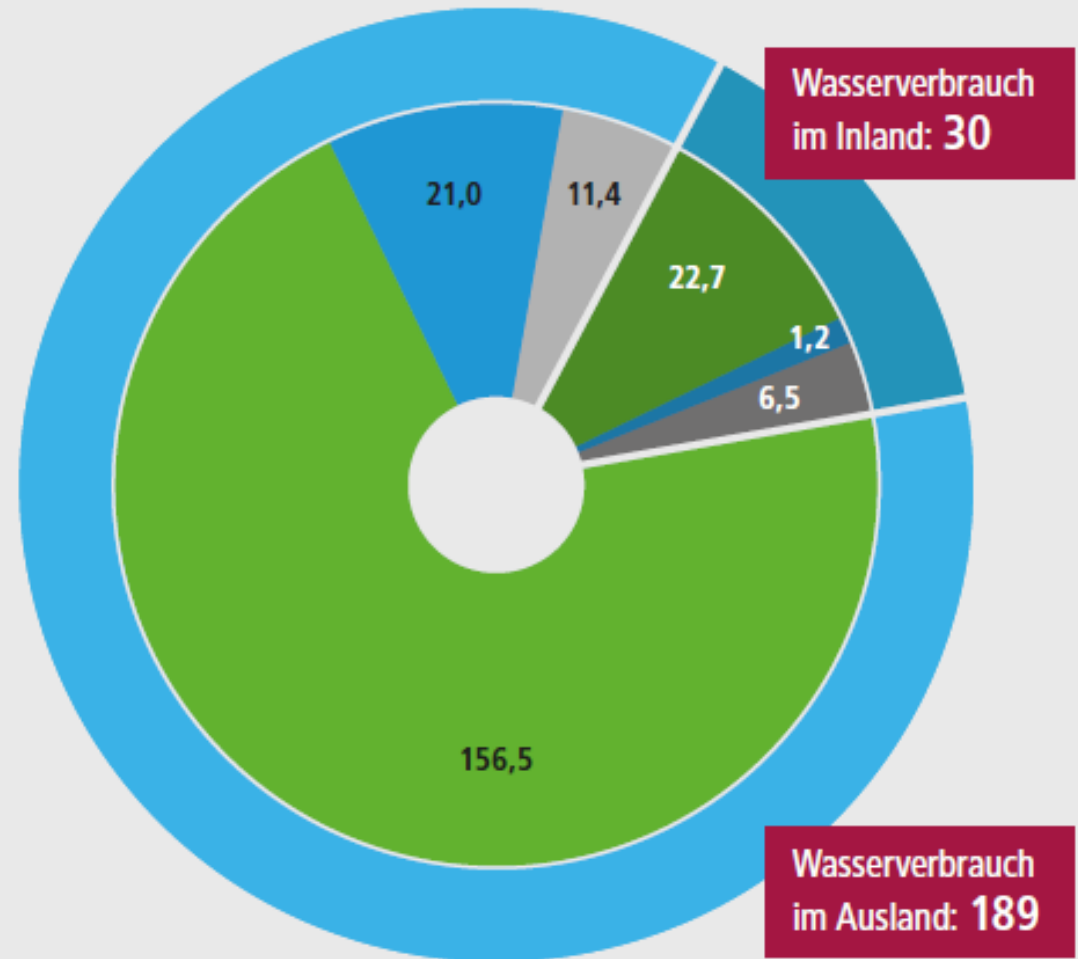
Quelle: Bundesregierung (2019a) und (2022a)



## Abbildung 6.1

### Der Wasserfußabdruck Deutschlands

Konsuminduzierter Wasserverbrauch Deutschlands im In- und Ausland (in Mrd. m<sup>3</sup>/Jahr)



**Inland:** ■ blaues Wasser ■ graues Wasser ■ grünes Wasser  
**Ausland:** ■ blaues Wasser ■ graues Wasser ■ grünes Wasser

# Abbildung 12.1

## Ökologischer Fußabdruck Deutschlands

Ökologischer Fußabdruck  
pro Person in gha



Ø **Deutschland**  
**4,7 gha**



# 2

## Umsetzung in Deutschland – auf allen Ebenen unter dem Radar



## Bundesebene: Die SDGs im Kabinett

Grundsatz-  
beschluss 2022

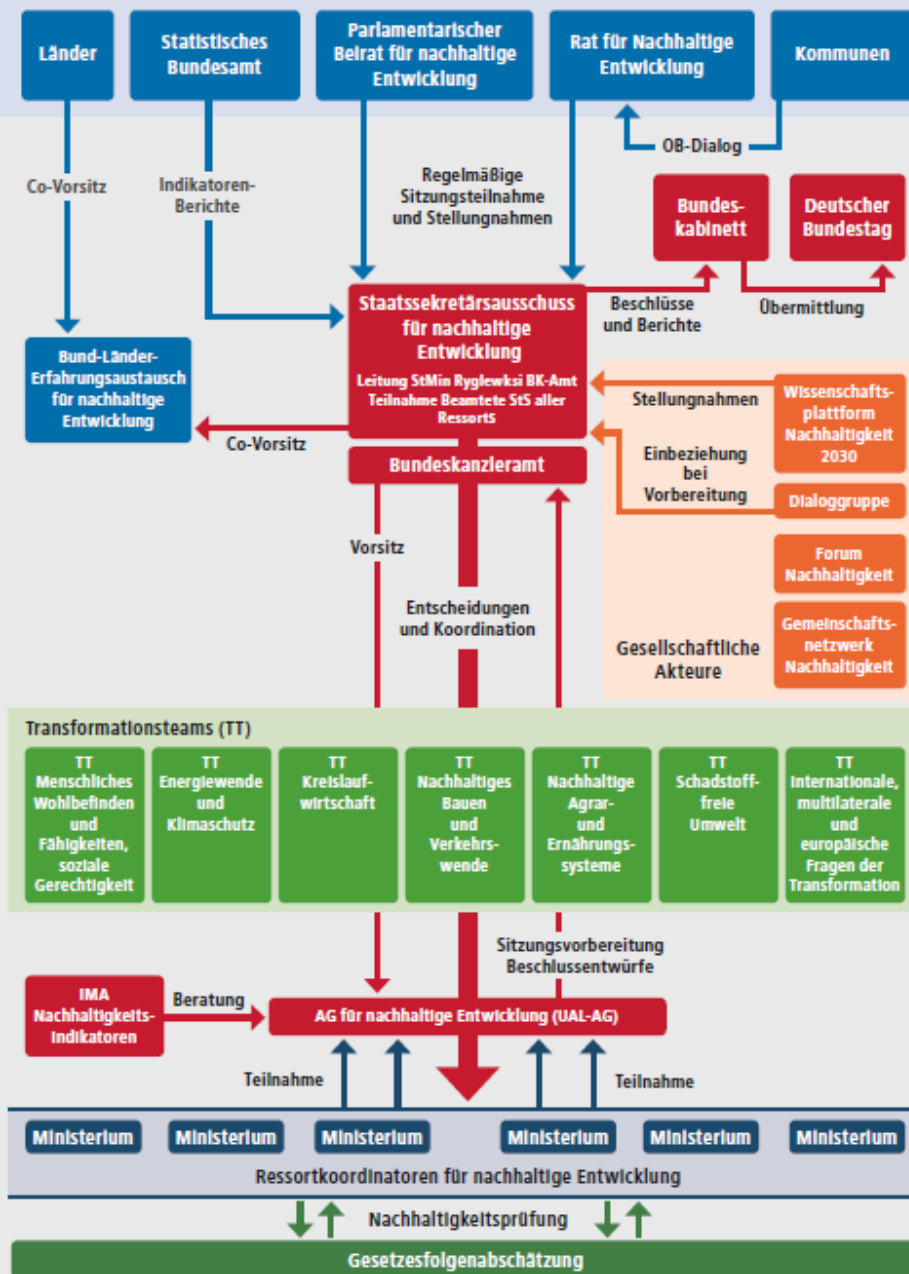
zur  
Deutschen  
Nachhaltigkeits-  
strategie



*„Die Umgestaltung Deutschlands zu einem nachhaltigen und damit zugleich resilienteren Gemeinwesen ist die beste Reaktion auf die Klima-, Energie- und Rohstoffkrisen der Welt. Daran arbeiten wir intensiv. Für diese Aufgabe bündeln wir unsere Kräfte in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei werden wir stets den sozialen Zusammenhalt im Blick behalten.“*

(30.11.2022)

## Geflecht deutscher Nachhaltigkeitsinstitutionen





## 7 interministerielle Transformationsteams

Grundsatz-  
beschluss 2022

zur  
Deutschen  
Nachhaltigkeits-  
strategie



1. Menschliches Wohlbefinden und Fähigkeiten, soziale Gerechtigkeit
2. Energiewende und Klimaschutz
3. Kreislaufwirtschaft
4. Nachhaltiges Bauen und Verkehrswende
5. Nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme
6. Schadstofffreie Umwelt
7. Internationale Verantwortung und Zusammenarbeit als Hebel für Transformation

→ Kabinettsbeschlüsse zu allen sieben Themen bis zum Frühjahr 2024

# Die SDGs – Referenzrahmen auch für die Bundesländer:



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND WEINBAU

**NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE  
RHEINLAND-PFALZ**  
Indikatorenbericht 2021



**NRW 2030**  
GEMEINSAM NACHHALTIG HANDELN.

**Die globalen Nachhaltigkeitsziele  
konsequent umsetzen**  
Weiterentwicklung der Strategie für ein  
nachhaltiges Nordrhein-Westfalen



LAND  
BRANDENBURG



**natürlich.  
nachhaltig.  
Brandenburg**



Niedersächsisches Ministerium  
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz




**Fortschrittsbericht zur  
Nachhaltigkeitsstrategie  
für Niedersachsen**  
Fortschreibung und Aktualisierung der Nachhaltigkeitsindikatoren




**Niedersachsen**

Nachhaltig handeln  
Baden-Württemberg



**Indikatorenbericht 2019**  
Statusindikatoren einer nachhaltigen Entwicklung  
in Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

keitsstrategie  
nd Brandenburg  
ung 2019



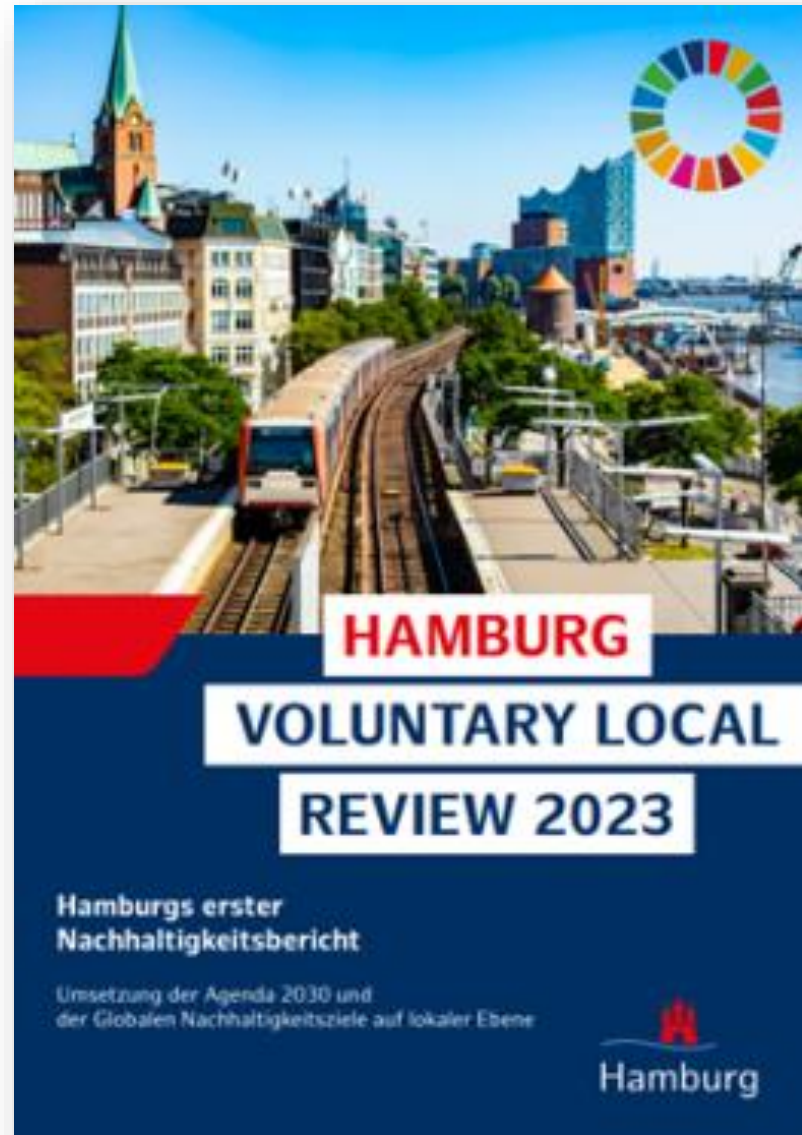
# Kommunal: Immer mehr Städte nutzen die SDGs als Referenzrahmen → Voluntary Local Reviews (bisher über 200)







## Beispiel Hamburg:





## Voluntary Local Reviews deutscher Städte:

- Bad Köstritz (2023)
- Freiburg (2023)
- Rottenburg am Neckar (2023)
- Kreis Fürstentfeldbruck (2023)
- Hamburg (2023)
- Köln (2023)
- Kiel (2022)
- Düsseldorf (2022)
- Dortmund (2022)
- Bonn (2022 und 2020)
- Mannheim (2020)
- Stuttgart (2019 und 2021)



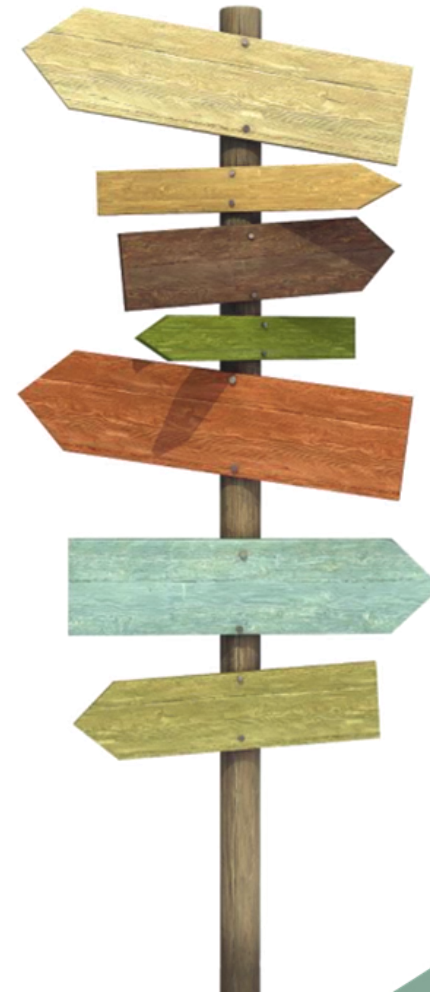
Photo by [peter zuijdwegt](#) on [Unsplash](#)

***“Cities are where the battle for sustainable development will be won or lost.”*** (UN-High-Level Panel of Eminent Persons 2013)

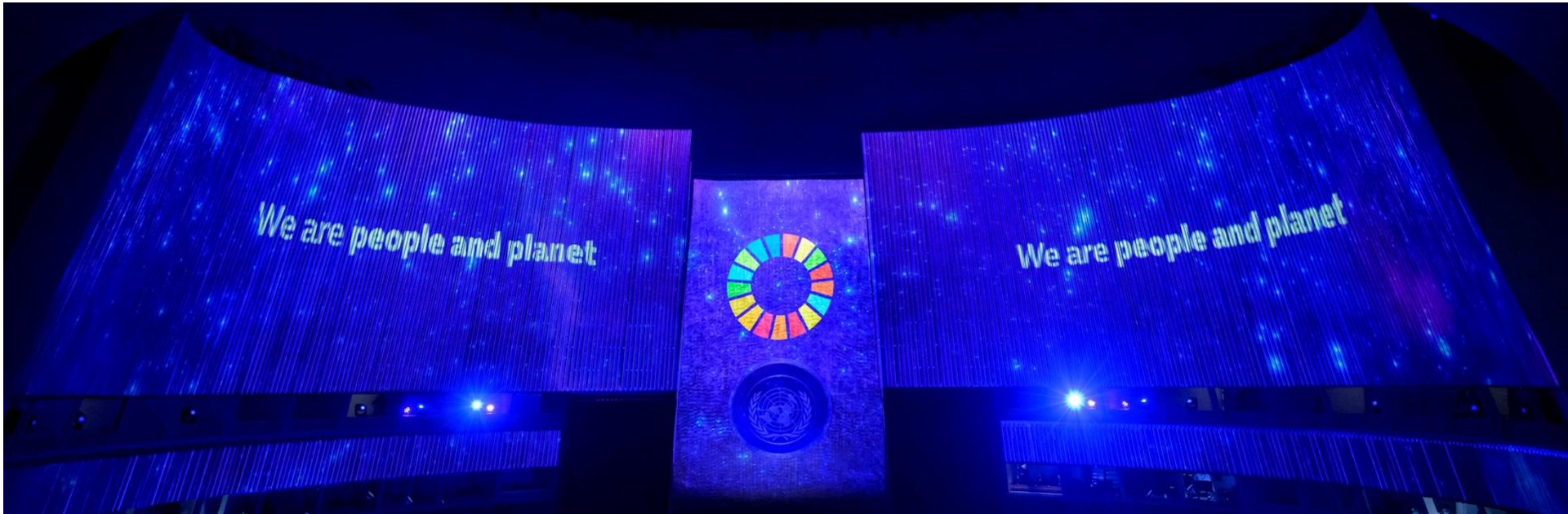


# 3

## Perspektiven für die zweite Halbzeit der SDG-Umsetzung



## Auf globaler Ebene: Nächstes Etappenziel 2024



# UN Summit of the Future

22.-23. September 2024

## UN-Zukunftsgipfel 2024

→ Ein „**booster shot**“ für die SDGs (António Guterres)



Vorgeschlagenes Ergebnis: **Pakt für die Zukunft**

### Fünf Kapitel:

1. Nachhaltige Entwicklung und Entwicklungsfinanzierung
  2. Internationaler Frieden und Sicherheit
  3. Wissenschaft, Technologie, Innovation und digitale Zusammenarbeit
  4. Jugend und zukünftige Generationen
  5. Transformation von Global Governance
- + Globaler Digitalpakt
- + Erklärung für zukünftige Generationen



# Aber: Ukraine-Krieg und Israel-Palästina-Konflikt bestimmen weiterhin die multilaterale Agenda



## Auf Bundesebene: Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2024

### Herausforderung:

Bisherige Lücken und Schwächen überwinden, z.B. bessere Berücksichtigung der externen Effekte („Spillover-Effekte“) der deutschen Konsum- und Produktionsweisen und der deutschen Politik für die Menschen außerhalb Deutschlands.

- Wasserfußabdruck
- Landfußabdruck
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck
- Materialfußabdruck
- usw.



## Weitere Aufgabe: Den Bundeshaushalt SDG-konform machen



- „Spending Review“ 2022
- Pilotphase für den Haushalt von BMZ, BMUV u.a. 2024
- Ab 2025 alle Einzelpläne im Bundeshaushalt

→ Auch auf lokaler Ebene: Pilotprojekte für kommunale Nachhaltigkeitshaushalte z.B. in **Bonn** und **Stuttgart**



# In den Bundesländern: (Weiter-) Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategien



## NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE RHEINLAND-PFALZ

Indikatorenbericht 2021



keitsstrategie  
nd Brandenburg  
ung 2019

## Auf lokaler Ebene: „Bonn-Pakt“ - Ziel für Deutschland

Bonn-Pakt Agenda 2030 kommunal



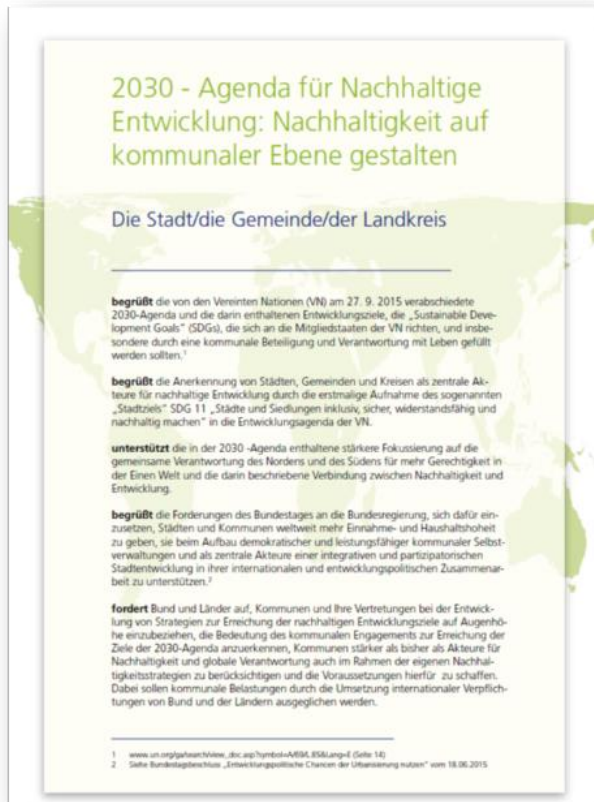
Kommunale Positionen anlässlich  
der 15. Bundeskonferenz der  
Kommunalen Entwicklungspolitik 2021

**„2030 Kommunen bis 2030!“**  
Wir wollen erreichen, dass 90  
Prozent der Bevölkerung in  
Deutschland bis 2030 in einer  
Agenda 2030-Kommune leben.

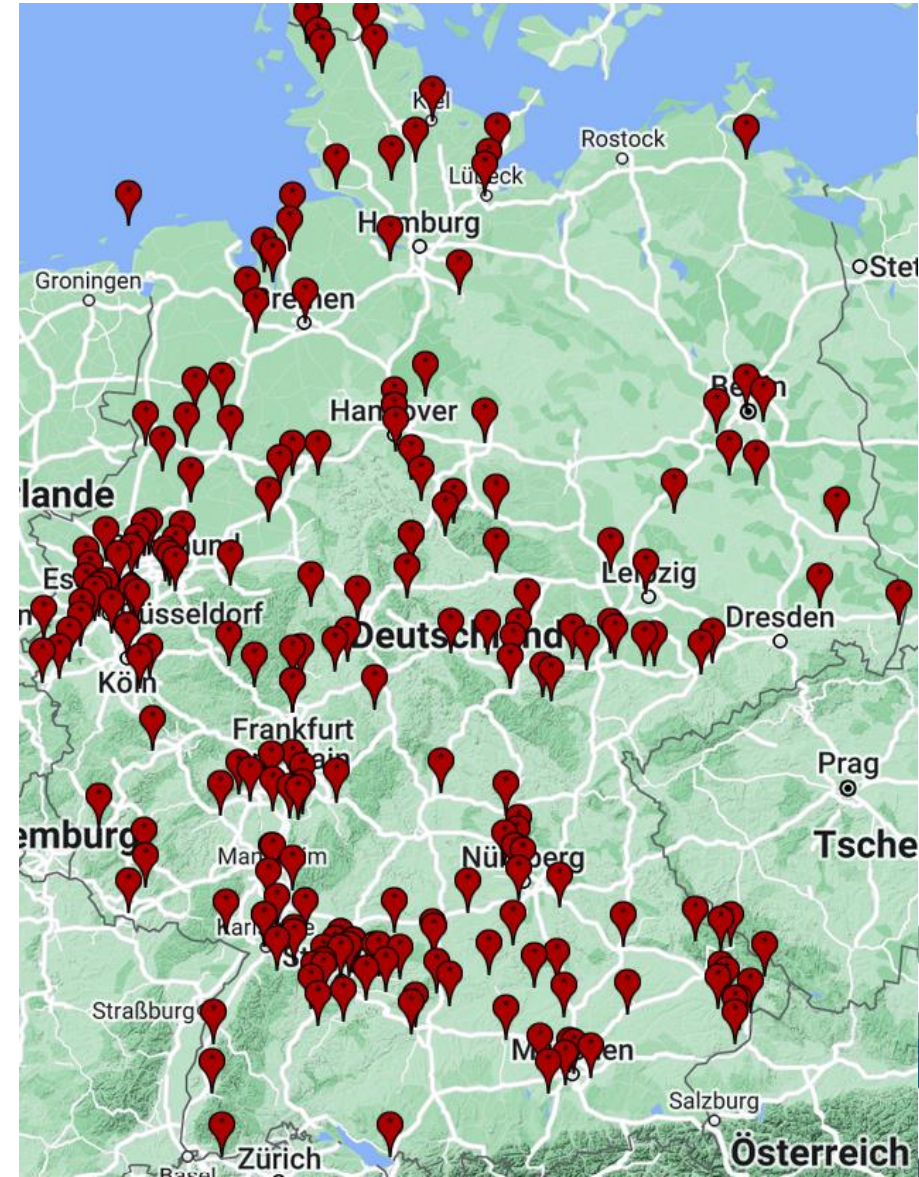


# Noch Luft nach oben: Ratsbeschlüsse zur Agenda 2030

Bislang **238** Unterzeichner



(von 11.039 Kommunen)



Quelle: SKEW

## Noch Luft nach oben: Ratsbeschlüsse zur Agenda 2030



Quelle: SKEW



## Was Mut macht:

## Fortschritte bei internationalen Verhandlungen

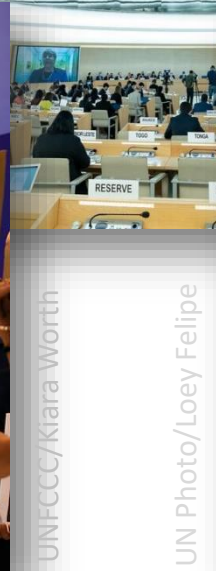
### Menschenrechte: „UN Treaty“



UN Photo/Jean-Marc Ferré

Klima: Loss and Damage

Steuerkooperation



UNFCCC/Kiara Worth

UN Photo/Loey Felipe





## Was Mut macht:

# Massenbewegungen gegen Autoritarismus - Politikwechsel für gesellschaftlichen Fortschritt

**Chile - Brasilien – Kolumbien – Sri Lanka - Iran – Guatemala ...**



Photo by Tianlei Wu on Unsplash



By Remix - Own work, CC-BY-SA 4.0,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=104872992>



**Was Mut macht:**

**Neue Initiativen und Bündnisse ... auch in Deutschland**



**BÜNDNIS KOMMUNALE  
NACHHALTIGKEIT KÖLN**



**hamburger ratschlag**  
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG FÖRDERN

## Fazit:

 2023

The Sustainable Development Goals Report  
**Special edition**

 United Nations



*„Die SDGs sind der universell vereinbarte Fahrplan, um wirtschaftliche und geopolitische Gräben zu überbrücken, Vertrauen wiederherzustellen und Solidarität zu stärken. Wenn dies nicht gelingt, bedeutet das, dass sich die Ungleichheiten weiter verschärfen und das Risiko einer fragmentierten Welt mit zwei Geschwindigkeiten wächst. Kein Land kann es sich leisten, dass die Agenda 2030 scheitert.“ (António Guterres)*

## Weitere Informationen:



<https://www.2030agenda.de/de/halbzeitbilanz/>

Diese Präsentation ist Teil des Projekts „**Halbzeit bei der SDG-Umsetzung**“ des Global Policy Forums Europe, gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen sowie von Engagement Global mit Mitteln des BMZ



Für den Inhalt dieser Präsentation ist allein Global Policy Forum Europe e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen wieder